

Andreas Bornemann (ehem. Vorstand Sport)

Beitrag von „kinglui“ vom 7. März 2017, 11:40

Entscheidend soll und darf nie ein einzelnes Spiel sein.

Leider wird es immer bei den meisten Vereinen immer so gehandhabt.

Bewertet werden müssen das Potential des Kaders, die Verletzungen, die Spielweise, der Matchplan, taktische Umsetzung, Aussagen der Spieler (und hier zählt für mich eine Aussage von Magreitter, einem Führungsspieler sehr wohl) die Weiterentwicklung der Spieler und natürlich auch die Ergebnisse, den nur in Schönheit sterben bringt auch nichts.

Für mich sind bei Schwartz hier zuviele Punkte rot bis dunkelrot eingefärbt, weshalb für mich auch ein Sieg gegen Bielefeld, auf Dauer keinen Fortschritt bringen wird.

Was hilft mir ein erwürgtes 1:0 mit einer 5er Kette, wenn ich eigentlich mit 4er Kette spielen möchte, außer einer weiteren Schonfrist? Wird hier die Spielphilosophie, die auf der Clubseite proklamiert wird, umgesetzt?

Ich habe es noch nicht erlebt, aber einmal ist ja immer das erste Mal, dass ein Trainer, der so angezählt war, noch die mittel-/langfristige Kurve bekommen hat.

Bis jetzt war es immer nur eine Verlängerung der Leidenszeit für Verein und auch Trainer, denn spurlos geht soetwas nicht an einem vorbei.